

Die Bücherei des Arbeitsdienstes

ist in knapp acht Monaten bereits auf fünf Bände angewachsen und hat in vielen Tausenden von Exemplaren Verbreitung und Freunde gefunden. Soeben gelangen **neue** zur Ausgabe

Das Lied des Arbeitsdienstes

Eine Sammlung deutscher Lieder mit Hausrecht in den Lagern des Arbeitsdienstes

gesammelt von **Johannes Schaufuß**

Im Einzelnen zerfällt das Buch in die Abschnitte „Deutscher Aufklang“, „Des Lagers geistlich Lied“, „Das Vaterlandslied“, „Der Marschgesang“, „Was wir am Abend singen“ und „Was wir uns selbst geschaffen haben“. Über das Buch schreibt Herr Dehmel von der Reichsleitung des Arbeitsdienstes:

„Das, was im Sommer 1933 aus den Lagern des Arbeitsdienstes herausgehört werden konnte von einem, der ohne Vormeinung an diesen Lagern vorbeigewandert wäre, klingt aus dem Buch wieder. Es ist eine ganz wunderbare gegenseitige Durchdringung von Mittelalter und Erwerbslosennot der Maschinenzeit, von Sentiment und Farsche, von Lehrhaftigkeit und echtem Volkston.“

RM 1.50

In festem Pappband

RM 1.50

Die Arbeitsdienstpflicht in Bulgarien

von **Dr. Hans Raupach**

Sanz besonders zeitgemäß ist dieses Bändchen, in dem aus **praktischem Miterleben** Organisation und Segen der Arbeitsdienstpflicht in Bulgarien geschildert werden. Aus dem Inhalt seien genannt:

Arbeitsdienstpflicht am Werke

Wie Bulgarien seine Arbeitsdienstpflicht schuf

Das Gesetz der Trudowa Powinnost

Die Organisation

Die Arbeitsgruppe

Die Führung

Unterricht und Freizeit

Arbeitsgebiete, Arbeitsleistung und wirtschaftliches Ergebnis

Trudowa Powinnost und deutscher Arbeitsdienst

Aus den Tagebüchern der Schlesischen Jungmannschaft

RM 1.20

In festem Pappband

RM 1.20

Der Umfang jedes der beiden Bände beläuft sich auf 72 Seiten. Das Liederbuch ist, soweit es sich um neugeschaffenes Liedgut handelt, mit **Noten** ausgestattet, das zweite Bändchen bringt eine Fülle **eindrucksvoller Bilder** aus dem bulgarischen Arbeitsdienst.

Ⓢ Wir bitten, auch die früheren Bändchen der Buchreihe anzufordern Ⓢ

Verlagsanstalt Otto Stollberg GmbH., Berlin SW 11